

# Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 23 | Freitag, 19. Juni 2020

## WIRTSCHAFTSMINISTER BEFÜRWORTET STEUERTRANSAKTIONSGESETZ

### Update Coronavirus in Brasilien

#### Brasilien Aktuell Spezial

Ausgehend von der Gesamtanzahl der 978.142 offiziell bestätigten Infektionsfälle in Brasilien sind 482.102 Personen genesen und 448.292 in Behandlung

### Wirtschaft

#### Unternehmer- und Verbrauchervertrauen steigt im Juni

Der Index für das Verbrauchervertrauen stieg um 8,9 Punkte und erreichte 71 Punkte

#### Brasilien wieder unter den 25 vertrauenswürdigsten Länder für ausländische Direktinvestitionen

Reformagenda der Regierung schafft Vertrauen

#### Brasilianische Zentralbank senkt den Leitzins auf 2,25% im Jahr

Inflation auf einem historischen Tiefstwert

### Infrastruktur

#### Brasilianische Entwicklungsbank bietet Sicherheiten und Bürgschaften für Infrastrukturprojekte an

Die ersten Geschäfte solle noch in diesem Jahr durchgeführt werden

### Erneuerbare Energien

#### Ethanol nur in 4 Bundesstaaten billiger als Benzin

Die Erhebung zeigte Preisvorteile von Ethanol in São Paulo, Minas Gerais, Mato Grosso und Goiás

### Kurzmeldung / Statistik

#### Tabellen

Statistik



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK

KPMG

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

f in t i /kpmgbrasil

## Update Coronavirus

Ausgehend von der Gesamtanzahl der 978.142 offiziell bestätigten Infektionsfälle in Brasilien sind 482.102 Personen genesen und 448.292 in Behandlung. Im Bundesstaat São Paulo sind 211.658 Fälle registriert. 47.748 Todesfälle wurden bislang offiziell bestätigt, davon 12.232 im Bundesstaat São Paulo.

Das einheitliche Meldesystem des Gesundheitsministeriums e-SUS, welches die Meldungen der Gesundheitsbehörden in den einzelnen Gemeinden und Bundesstaaten zusammenführt, hat auch in den letzten beiden Tagen wieder Probleme vermeldet. Dies führt zu einer zeitweisen Unterregistrierung durch einige Bundesstaaten, da die Gemeinden die neuen Infektions- und Todesfälle nicht im System registrieren können. Sobald das Problem behoben ist, wird daher mit einem starken Anstieg der Fälle gerechnet, da dann rückständigen Meldungen gleichzeitig im System registriert werden. Auch São Paulo gehört zu den Bundesstaaten, die in den letzten beiden Tagen neue Fälle nicht im System e-SUS registrieren konnten.

Das brasilianische Gesundheitsministerium hat am heutigen Freitag eine Verordnung zur „sicheren Wiederaufnahme der Aktivitäten und sicheren sozialen Umgangs“ veröffentlicht. Es enthält Empfehlungen zu Social Distancing, Hygiene und Verwendung von Schutzausrüstung, wie Masken, erkennt aber gleichzeitig an, dass die Beurteilung der epidemiologischen Entwicklung und damit verbundene Maßnahmen zur Lockerung den lokalen Behörden obliegen.

In der Stadt São Paulo geht das Projekt zur Erhebung der Präsenz des Coronavirus in die zweite von sechs Phasen. Das Forschungsprojekt der Universität São Paulo USP soll gemeinsam mit anderen Instituten mittels serologischen Tests zur Feststellung von Antikörpern die tatsächliche Ausbreitung in der Stadt feststellen. Die Tests werden an 1.160 Freiwilligen durchgeführt, wobei Stadtteile mit hoher Infektions- und Todesrate ausgewählt werden.

Die wöchentliche Aktualisierung in Bezug auf die graduellen Lockerungsmaßnahmen im Rahmen des sogenannten Plano São Paulo wurde am heutigen Freitag veröffentlicht. Die Städte in den Regionen von Barretos, Marília, Presidente Prudente, Registro und Ribeirão Preto wurden aufgrund der gesundheitlichen Indikatoren in die höchste Stufe „rot“ hochgestuft bzw. verbleiben dort. Obwohl sich die Indikatoren in den Regionen der Städte Campinas und Sorocaba leicht verschlechterten, wird hier derzeit keine Notwendigkeit zur Hochstufung und einer Rückkehr zu verstärkten Restriktionen gesehen. Die Kriterien sind folgende: Kapazitäten des Gesundheitssystems mit der Rate der Belegung von Intensivstationsbetten sowie die Anzahl von Krankenbetten pro 100.000 Einwohner sowie die Entwicklung der Pandemie (Anzahl der Infektionen, Einweisungen ins Krankenhaus und Todesfälle). Die Indikatoren der Krankenhauskapazitäten und der Entwicklung der Infektionsfälle wurde von der Regierung insgesamt als zufriedenstellend in der Mehrheit der 17 Regionen bewertet.

Zu Beginn der Coronavirus-Pandemie wurden durch die Regierung eine Vielzahl sogenannter Vorläufiger Maßnahmen (Medidas Provisórias - MP) erlassen, insbesondere auch mit der Erlaubnis von Kurzarbeit und befristeten Layoffs zum Schutz von Arbeitsplätzen sowie Steuerstundungen. Diese Vorläufigen Maßnahmen gelten für maximal 120 Tage und müssen in dieser Zeit vom Kongress in Gesetze umgewandelt werden, damit sie ihre Gültigkeit nicht verlieren.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

 /kpmgbrasil

In diesem Zusammenhang wurde in dieser Woche die MP 936 vom Senat einstimmig angenommen. Diese erlaubt layoffs und Kurzarbeit während der Coronavirus-Pandemie, um Arbeitsplätze zu erhalten und Massenentlassungen zu vermeiden. Dass der ursprüngliche Text geändert wurde, ist nun noch die Zustimmung des brasilianischen Präsidenten erforderlich. Die Änderung bezieht sich auf die Einfügung einer nunmehr möglichen Verlängerung der ursprünglichen Höchstfristen für die Kurzarbeit (90 Tage) und Layoffs (60 Tage) durch Akt der Exekutive und zeitlich begrenzt auf den öffentlichen Gesundheitsnotstand. Die Verlängerungsmöglichkeit war eine der dringlichsten Forderungen der Industrie. Denn die Maßnahmen wurden bereits seit April angewandt und drohten nun auszulaufen. Der Senat stimmte für den Gesetzentwurf, wie er von der Abgeordnetenkommission angenommen und vorgelegt wurde. Darüber hinaus wurden die Gehaltsgrenzen geändert, die für den Abschluss von Individual- oder Kollektivvereinbarungen bestimmend sind. Nach dem neuen Gesetz können Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mehr als 4,8 Mio. R\$ im Jahr 2019 mit Angestellten, die bis zu 2.090,00 R\$ oder mehr als 12.202,12 R\$ verdienen, Individualvereinbarungen schließen. Sie müssen jedoch für alle anderen Gehaltsgruppen Kollektivvereinbarungen mit den zuständigen Gewerkschaften schließen. Für Unternehmen mit einem Jahresumsatz von weniger als 4,8 Mio. R\$ im Jahr 2019 gilt eine andere Abstufung: Mit Angestellten, die bis zu 3.145 R\$ verdienen oder die mehr als 12.202,12 R\$ verdienen, sind Individualvereinbarungen möglich. Für alle anderen Gehaltsgruppen bedarf es auch hier einer Kollektivvereinbarung mit der zuständigen Gewerkschaft. Eine Kurzarbeit mit Gehaltsreduzierung von 25% bleibt auch weiterhin für alle Gehaltsgruppen möglich mittels Individualvereinbarung.

Das Gesetz Lei 14.010/2020, hervorgegangen aus dem Gesetzentwurf PL Nr. 1179/2020 und vom brasilianischen Präsidenten mit einigen Vetos in der letzten Woche erlassen, regelt das sogenannte Notfall- und Übergangsrecht für privatrechtliche Rechtsbeziehungen (Regime Jurídico Emergencial e Transitório das Relações Jurídicas de Direito Privado – RJET). Die in diesem Gesetz festgelegten Regelungen gelten nur während der Coronavirus-Pandemie; sie führen jedoch nicht zu einer endgültigen Änderung oder Aufhebung der bestehenden privatrechtlichen Regelungen. Als Fristbeginn für die im RJET behandelten Situationen gilt der 20. März 2020.

Die wesentlichen Regelungen sind die folgenden: Verjährungs- und Verfallfristen sind bis zum 30. Oktober 2020 gehemmt oder unterbrochen.

Alle juristischen Personen des Privatrechts können bis zum 30. Oktober 2020 ihre Hauptversammlungen virtuell abhalten, unabhängig davon, ob dies in ihre Gründungsakten bzw. Satzungen vorgesehen ist. Die Vorläufige Maßnahme MP 931 regelte dies bereits für GmbH und Aktiengesellschaften sowie Genossenschaften. Auch für die jährlichen Eigentümersammlungen in Wohngebäuden wurde bestimmt, dass diese virtuell und bis zum 30. Oktober 2020 durchgeführt werden können.

Auch im Bereich des Wettbewerbsrechts gibt es Sondervorschriften in Bezug auf Verwaltungsverstöße und die Meldung von Zusammenschlüssen im Zusammenhang mit Joint Venture-, Konsortiums- und Assoziationsverträgen an den CADE.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Bis zum 30. Oktober 2020 ist die Anwendung der Vorschrift des Art. 49 des Verbraucherschutzgesetzes für die Lieferung von verderblichen oder um sofortigen Konsum bestimmten Waren und Medikamenten suspendiert. Diese Vorschrift regelt das siebentägige Widerrufsrecht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verbraucherverträgen.

Ebenfalls bis zum 30. Oktober 2020 und ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung des Gesetzes am 12. Juni 2020 sind die Fristen für die Mobiliar- und Immobiliarsicherung suspendiert. Eine eventuelle Haftstrafe bei Unterhaltspflichtverletzungen ist ausschließlich als Hausarrest auszuführen, wobei die Fälligkeit der Forderung unberührt bleibt. Die verschiedenen Fristen für Beginn und Beendigung von Erteilungsverfahren (processo de inventário e partilha), die ab dem 1. Februar 2020 anfallen, sind auch bis zum 30. Oktober 2020 suspendiert.

Und die jeweiligen Vorschriften für die Anwendung von Verwaltungsstrafen durch die zuständige Agentur ANPD im Rahmen des brasilianischen Datenschutzgesetzes treten erst zum 1. August 2021 in Kraft.

Das brasilianische Wirtschaftsministerium hat mittels Verordnung Nr. 245/2020 die Fristen zur Abführung des Arbeitgeberanteils zur Sozialversicherung (Contribuições Previdenciárias Patronais – CPP) in Bezug auf den Monat Mai verlängert. Die ursprünglich fällige Zahlung um 20. Juni 2020 wird nunmehr am 20. November 2020 fällig. Ausgenommen davon sind Arbeitgeber von Hausangestellten; für die die Frist bis zum 7. November 2020 verlängert wurde. Die Entrichtung von PIS und Cofins (kumulativ und nicht-kumulativ) in Bezug auf den Monat Mai wurde ebenfalls verlängert – auf den 25. November 2020. Ausgenommen von der Fristverlängerung sind die Sozialversicherungsbeiträge der Arbeitnehmer und Selbständigen sowie die Beiträge für andere Einrichtungen (SENAR, SENAC, SESI und SENAI).

Die beiden nationalen Fluggesellschaften LATAM Airlines und Azul Linhas Aéreas haben in dieser Woche ein Abkommen zum Codesharing bekannt gegeben. Ziel ist die Verbindung des Inlandsflugnetzes und des Vielfliegerprogramms, um der Krise in der Luftverkehrsbranche besser und mit innovativen Lösungen entgegen zu treten.

Die Steuerverwaltung hat zwei neue Verordnungen zur Ver- und Behandlung von Steuerschulden erlassen. Ziel ist die Unterstützung zur Überwindung der Wirtschaftskrise. Diese beinhalten bis zu 100% Reduzierung für Zinsen, Strafen und Abgaben sowie Ratenzahlung über 133 Monate. Schulden von in Insolvenz- oder Sanierungsverfahren befindlichen Unternehmen werden als uneinbringlich angesehen.



**Dr. Claudia Bärmann Bernard**  
Leiterin Rechtsabteilung

Tel.: (+55 11) 5187-5216 | E-mail: juridico@ahkbrasil.com

Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Wirtschaftsminister befürwortet Steuertransaktionsgesetz

Laut Wirtschaftsminister Paulo Guedes soll das im April verabschiedete Gesetz zur Steuertransaktion – das sogenannte Gesetz des konformen Steuerzahlers (Lei do Contribuinte Legal) – zur Beilegung von Streitsachen zwischen der Bundesregierung und dem Privatsektor Anwendung finden. Die Regierung wolle keine neuen Programme zur Refinanzierung von Schulden - die so genannten „Refis“ - auflegen. „Wir stehen hinter dem Gesetz der Steuertransaktionen und wollen keine Refis. Außerdem werde die Steuerreform derartige Rechtsstreitigkeiten überflüssig machen“, so der Minister.

Laut Guedes schütze das Oberste Bundesgericht (Supremo Tribunal Federal - STF) in seinen Entscheidungen die Bundesregierung vor Verlusten in den Staatskassen in Milliardenhöhe. Dies müsse mit den Reformen ausgeglichen werden.

Der Wirtschaftsminister verteidigte die Einrichtung eines „Steuerpasses“, mit dem die Unternehmen ein Ticket für das neue Steuermodell, das nach der Steuerreform in Kraft tritt, kaufen werden. „Wer das aktuelle Modell des steuerlichen Irrenhauses mit anhängigen Verfahren in Billionenhöhe bevorzugt, kann das gerne tun. Aber allen, die Schulden aus der Vergangenheit teilweise verrechnen und zu einem kleinen Teil bezahlen möchten, bieten wir das neue Modell an“.

Guedes kritisierte die Praxis der Anwaltskanzleien und des Finanzministeriums zur Beilegung von Steuerstreitigkeiten. „Wir müssen dieses Nullsummenspiel durch ein Spiel ersetzen, bei dem alle gewinnen können. Diese Rechtsstreitigkeiten haben uns schon Verluste beschert, es kann nur besser werden“.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

 /kpmgbrasil

## Unternehmer- und Verbrauchervertrauen steigt im Juni

Die von der Stiftung Fundação Getulio Vargas (FGV) gemessenen Indizes für Unternehmer- und Verbrauchervertrauen für den laufenden Monat stiegen im Juni im Vergleich zu den Werten vom Mai an. Der Index für das Unternehmervvertrauen stieg beispielsweise um 14,5 Punkte und erreichte 80 Punkte in einer Skala von 0 bis 200 Punkten in der Vorschau für den Juni.

Die Unternehmenszuversicht für die kommenden Monate stieg 20,1 Punkte und erreichte 83,1 Punkte, während die Einschätzung der gegenwärtigen Situation um 7,2 Punkte anstieg.

Bei den befragten Sektoren stieg das Vertrauen beim Handel um 17,2%, in der Industrie um 17%, bei den Dienstleistungen um 10,2% und beim Bau um 5,6%.

Der Index für das Verbrauchervertrauen stieg um 8,9 Punkte und erreichte 71 Punkte in der Vorschau für den Juni. Die Wahrnehmung der aktuellen Situation stieg um 5,1 Punkte, während das Vertrauen in die Zukunft 11,3 Punkte anstieg.

Die Vorhersage für Juni zeigt, dass sich der coronabedingte Vertrauensverlust vom März und April erholte.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK** 

**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

 /kpmgbrasil

## Brasilien wieder unter den 25 vertrauenswürdigsten Länder für ausländische Direktinvestitionen

Nachdem Brasilien seit 2019 nicht mehr als besonders attraktives Zielland für ausländische Direktinvestitionen galt, gehört es jetzt wieder zum Ranking der 25 vertrauenswürdigsten Länder. Begründet wird dies mit den langfristigen Maßnahmen staatlicher Wirtschaftspolitik. Dies geht aus der Ausgabe für 2020 des FDI Global Index hervor, der vom internationalen Consultingunternehmen Kearney veröffentlicht wurde.

Auf einer Skala von 0 bis 3 konnte sich Brasilien von 1,37 im Jahr 2018 auf 1,65 in diesem Jahr verbessern und so auf Platz 22 der wichtigsten 25 Länder auf dem Radar der ausländischen Investoren landen – als einziges lateinamerikanisches Land auf der Liste. Das Consultingunternehmen veröffentlicht lediglich die Daten der 25 Länder, daher sind weder die genaue Position noch die Punktezahl von Brasilien für 2019 bekannt, als das Land zum ersten Mal seit Beginn der Studie 1998 aus dem Ranking gefallen ist.

Um die Länder mit dem größten Potential für Auslandsinvestitionen in den nächsten drei Jahren aufzuzeichnen, befragt Kearney jährlich 500 CEOs von multinationalen Unternehmen. Die Untersuchungen für die Recherche für 2020 erfolgten zwischen dem 27. Januar und dem 3. März, als sich das Epizentrum der Corona-Pandemie von Asien nach Europa verlagerte. Am Stichtag erreichte Covid-19 auch Brasilien.

Laut Mark Essle und Sachin Mehta, Partner des Beratungsunternehmens in Brasilien, wurden die Ergebnisse in Brasilien durch den Ausbruch der Corona-Krise zum Ende des Untersuchungszeitraums beeinträchtigt, aber die Verschlechterung war allgemein. Während zwischen den ersten beiden und den letzten beiden Wochen des Untersuchungszeitraumes die Kennzahlen in den entwickelten Märkten, den aufstrebenden Märkten und den „Schwellenmärkten“ zwischen 25% und 30% zurückgingen, ging die Kennzahl für Brasilien um 18% zurück.

Trotz der größeren Unsicherheiten in der wirtschaftlichen und politischen Landschaft sagten 35% der CEOs aus, dass die Perspektiven für Brasilien für die nächsten drei Jahre optimistischer sind als noch vor einem Jahr. Von den Befragten zeigten 13% eine pessimistischere Einschätzung, während 52% behaupteten, dass sie ihre Einschätzung im Vergleich zum Vorjahr unverändert beibehalten.

Die Reformagenda, die seit der Regierung von Temer umgesetzt wird, ist sicher einer der Faktoren, die zu einer positiveren Einschätzung der brasilianischen Wirtschaft führten und als wichtigste Maßnahme ist hier die Rente zu nennen. Als positiv werden auch die Privatisierungsbestrebungen der Regierung bewertet, beispielsweise des Stromversorgers Eletrobras.

Mal von der Politik abgesehen, mache es laut Mehta Sinn, dass Brasilien wieder im Ranking sei. Seit 2014 verliere Brasilien seine Position im Ranking von Kearney: damals lag Brasilien an fünfter Stelle, 2018 bereits an letzter Stelle (25.).

Damit Brasilien weiterhin im Ranking auftauche müsse die Regierung die geplante Reformagenda durchsetzen, erklären die Partner von Kearney, vor allem die Steuerreform. Laut Umfrage sei das wichtigste Kriterium der CEOs für die Entscheidung, in welche Tochtergesellschaften investiert werden soll, das Steuersystem und ein für den Steuerzahler übersichtliches System der Abführung.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

 /kpmgbrasil

## Brasilianische Zentralbank senkt den Leitzins auf 2,25% im Jahr

Der Wirtschaftspolitische Ausschuss der Zentralbank (Copom) senkte am letzten Mittwoch den Leitzins von 3% auf 2,25% im Jahr. Dies ist die achte aufeinander folgende Senkung; die Entscheidung fiel einstimmig.

Mit dieser Senkung wurde ein neuer historischer Tiefstand für den Leitzins Selic seit 1999 erreicht, als die politischen Maßnahmen zur Einhaltung der Inflationsziele in Kraft traten.

Die Entscheidung des Copom erfolgte vor dem Hintergrund der weltweiten coronabedingten Rezession, die sich auch auf die Inflation auswirkt.

Der Ausschuss teilte in einer Pressemitteilung mit, dass man aktuell ungewöhnlich hohe finanzpolitische Anreize benötige.

Copom teilte ferner mit, dass sich die bereits erfolgten Senkungen des Leitzins Selic wahrscheinlich positiv auf die Wirtschaft ausgewirkt hat und ein weiterer wirtschaftlicher Absturz verhindert werden konnte.

Die brasilianische Regierung erwartet für dieses Jahr einen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 4,7%. Die Finanzmarktexperten rechnen eher mit einem Minus von 6,5%.

In der Pressemitteilung erklärt der Copom, dass die Veröffentlichung des BIP des ersten Quartals den größten Einbruch seit 2015 aufweise und die ersten Auswirkungen der Pandemie widerspiegele. Erste Indikatoren weisen darauf hin, dass der Rückgang im zweiten Quartal noch größer sein wird.

Die Wirtschaftstätigkeit ist im April im Vergleich zum Vormonat um 9,73% zurückgegangen. Das gibt Rückschlüsse auf die weitere Entwicklung des BIP.

Das Ergebnis spiegelt die Auswirkungen der Corona-Pandemie wider, die die Wirtschaft ab März stärker beeinflussten.

Laut der Zentralbank war dies der größte Einbruch seit 2003.

Der starke Rückgang der Wirtschaftstätigkeit führt zu Preissenkungen. Im Mai registrierte der offizielle Verbraucherpreisindex (Índice Nacional de Preços ao Consumidor Amplo - IPCA) eine Deflation von 0,38%. Es war der zweite aufeinanderfolgende Monat mit einem Rückgang der Preise.

Der Finanzmarkt rechnet mit einem IPCA von 1,60% in diesem Jahr, das heißt, unter der vorgesehenen unteren Zielmarke von 2,5%.

Nach der geltenden Norm darf der Verbraucherpreisindex IPCA zwischen 2,5% und 5,5% schwanken, um die offiziellen Zielvorgaben einzuhalten. Wenn das Ziel nicht eingehalten wird, muss die Zentralbank in einem öffentlichen Schreiben hierzu Stellung nehmen.

Das Inflationsziel wird vom Nationalen Währungsrat (CMN) festgelegt. Um dieses zu erreichen, erhöht oder senkt die Zentralbank den Leitzins (Selic).



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

 /kpmgbrasil

## Brasilianische Entwicklungsbank bietet Sicherheiten und Bürgschaften für Infrastrukturprojekte an

Der Vorsitzende der brasilianischen Entwicklungsbank (Banco Nacional de Desenvolvimento Econômico e Social - BNDES), Gustavo Montezano, erklärte, dass man durch „Sicherheiten und Bürgschaften“ die Finanzierung von Infrastrukturprojekten fördern möchte. Der Vorsitzende erklärte, er wolle die ersten Geschäfte noch in diesem Jahr durchführen.

Bei Erläuterung der Initiative nahm Montezano auf die letzte Kapitalisierungsmaßnahme des Finanzministeriums, den Garantiefonds für Investitionen (FGI), Bezug. Es handelt sich um einen von der Entwicklungsbank verwalteten Garantiefond für kleine und mittlere Unternehmen. Der Vorsitzende hält die Erweiterung des Garantiefonds, der in diesem Jahr bis zu R\$ 20 Milliarden zusätzlich erhalten kann, für einen „Meilenstein“ in der Tätigkeit der Entwicklungsbank. Bisher lag der Fokus der Bank auf der Kreditvergabe zu besseren Konditionen als den marktüblichen.

Der Vorsitzende der BNDES erinnerte daran, dass bei den großen Infrastrukturinvestitionsprojekten eine „Risikomatrix“ bei der Finanzierungsstruktur notwendig ist. Die Entwicklungsbank BNDES soll mit der Versicherung oder Bürgschaft einen Teil der Risiken dieser Matrix mindern, anstatt selbst der wichtigste Kreditgeber zu sein, wie dies früher der Fall war.

Montezano zufolge könne die Bürgschaft der BNDES beispielsweise das Baurisiko abdecken, in der Regel eines der größten Risiken der Finanzierungsmatrix von Infrastrukturprojekten. Außerdem könne die Bürgschaft sowohl für Finanzierungen über Bankkredite als auch für die Emission von Titeln auf dem Kapitalmarkt gewährt werden.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

COMMERZBANK 



**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

    /kpmgbrasil

## Ethanol nur in 4 Bundesstaaten billiger als Benzin

Die Durchschnittspreise für Ethanol blieben auch in der letzten Woche Bundesstaaten São Paulo, Minas Gerais, Mato Grosso und Goiás – den großen Produzenten von Biotreibstoff - unter dem des von Benzin.

Die Erhebung wurde von der brasilianischen Agentur für Erdöl, Erdgas und Biotreibstoffe (ANP) herausgegeben und von AE-Taxas erstellt. Das aus Zuckerrohr oder Mais hergestellte Ethanol darf aufgrund des geringeren Brennwertes an den Tankstellen höchstens 70% so viel kosten wie Benzin, um wirklich billiger zu sein.

In Mato Grosso kostet Ethanol durchschnittlich 61,98% des Benzinpreises, in Goiás 69,62%, in Minas Gerais 65,29% und in São Paulo liegt der Preisunterschied bei 64,47%.

Im Durchschnitt der in Brasilien untersuchten Tankstellen beträgt der Unterschied zwischen dem Durchschnittspreis von Ethanol und Benzin 66,76%.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

COMMERZBANK 

KPMG

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

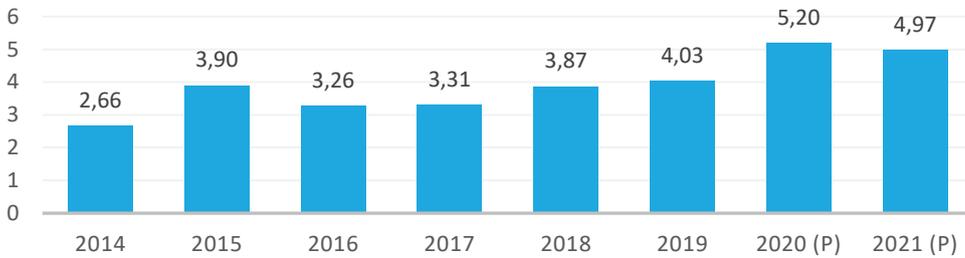
Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

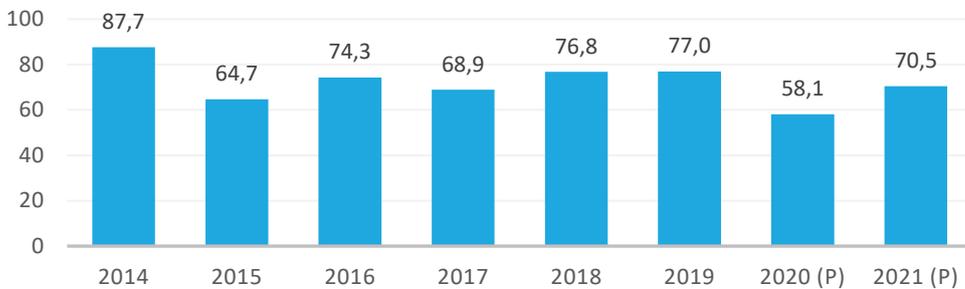
    /kpmgbrasil

## Kurzmeldung / Statistik

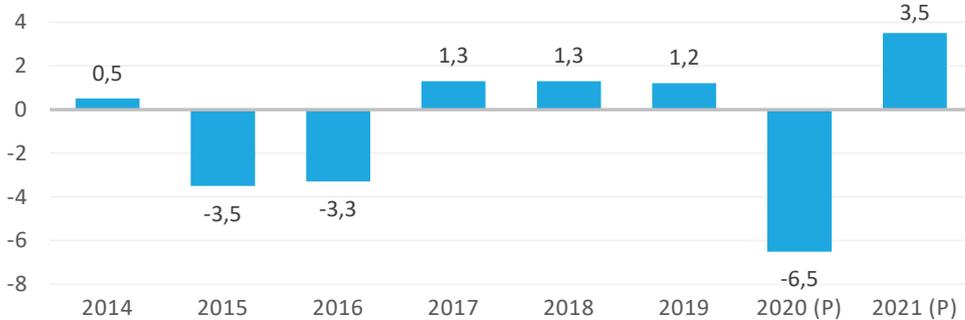
### Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



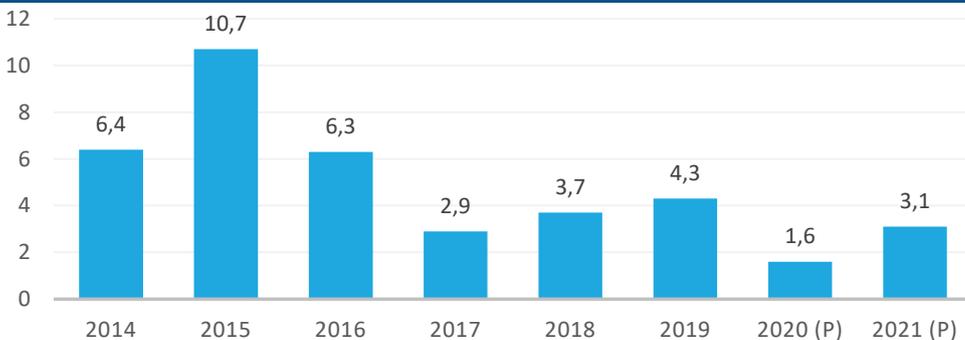
### Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



### Entwicklung des BIP (In %)



### Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



Onde você precisar. Também em São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

## Impressum

---

### Herausgeber:

Eine Gemeinschaftspublikation der Deutsch-Brasilianischen Auslandshandelskammern

### Sponsoring | Anzeigen:

Vinícius De Luca

E-mail: [anuncios@ahkbrasil.com](mailto:anuncios@ahkbrasil.com)

### Kontaktieren Sie uns



[wochenbericht@ahkbrasil.com](mailto:wochenbericht@ahkbrasil.com)



+55(11) 5187 5133

Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

/kpmgbrasil

